

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 56:

"Oh, da sind Hikaru und ihre Freunde." Nuriko hatte die Gruppe von der Barma University auf der Treppe entdeckt, die von der Tribüne herunterführt. "Und es ist auch der niedliche kleine Bruder von Gilbert dabei - den werd ich jetzt mal ordentlich begrüßen." Er bewegt sich auf Elliot zu, der bei seinem Näherkommen das Gesicht verzieht. "Was willst du komischer Typ denn hier? Komm mir bloß nicht zu nahe!"

"Du musst doch nicht gleich so gemein sein", schmolzt Nuriko. "Ich war immer freundlich zu dir."

"Freundlich? Du hast mich bei unserer letzten Begegnung total veralbert!", keift Elliot.

"Das lasse ich mir nicht noch einmal gefallen!"

"Ich weiß nicht, wovon du redest - ich habe dich nie..."

"Das reicht jetzt", mischt Kurogane sich ein. "Lass den Bengel in Ruhe."

"Bengel?", wiederholt Elliot mit leicht schriller Stimme. "Was glauben sie, wie sie mit mir reden können?"

"Wie?" Mit hochgezogener Augenbraue schaut Kurogane auf den Schüler herunter.

"Was willst du halbe Portion von mir?"

"Was - was..." Elliot schnappt nach Luft. "Sie sind wohl völlig..."

"Elliot, sag jetzt nichts mehr", rät Leo ihm. "Dieser Mann ist der Schwertkampflehrer der Tsubasa-Academy, du solltest nicht so respektlos sein."

"Hör auf deinen Freund, der ist vernünftig." Kurogane wendet sich wieder Nuriko zu.

"Komm mit, bevor du noch mehr Blödsinn anstellst." Er fasst den zierlichen Schüler am Arm und zieht ihn neben sich her.

"Das war sehr unterhaltsam." Über eine versteckte Videoanlage beobachtet Ashura das Geschehen in der Arena. "Dieser Freund von Kevin ist eine amüsante Person, nur zu gern will ich ihn persönlich kennenlernen. Wenn alles weiter nach meinen Plänen läuft, werde ich bald die Gelegenheit dazu haben." Er lehnt sich in seinem Sessel zurück und wählt eine Nummer in seinem Handy. "Sorge jetzt dafür, dass alle außer den Teilnehmern die Arena verlassen. Ich lasse die Erfrischungen bringen, die vorbereitet wurden."

"Verstanden, Sir."

"Sehr gut." Ashura ändert die Einstellungen der Kamera, richtet sie auf Break und Larsa, die ein Gespräch begonnen haben. "Mal sehen, worüber Kevin mit seinem Gegner redet."

"Ich freue mich schon sehr, gegen dich anzutreten." Larsa hatte Break seine Hand gereicht. "Du bist doch darauf vorbereitet?"

"Oh ja, selbstverständlich." Break erwidert den Gruß seines Gegners. "Ich habe mich nie besser in Form gefühlt."

"Auf die Antwort hatte ich gehofft - dann werden wir einen fairen Kampf führen."

"Auf jeden Fall", stimmt Break zu. "Wir geben beide unser Bestes, das würde ich auch nicht anders wollen."

"Xerxes." Nuriko klammert sich an seinen Arm. "Sag ihr, dass du mich brauchst - sie will uns alle wegschicken."

"Wer?" Der Weißhaarige dreht sich zur Seite und blickt Sagiri an. "Was ist los?"

"Ich habe Anweisungen, alle außer den Teilnehmern aus der Arena zu bringen", erklärt Sagiri. "Bis zum offiziellen Beginn des Turniers sollt ihr Zeit für euch haben, zur Vorbereitung."

"Aber wir wollen bei Xerxes bleiben", protestiert Nuriko. "Deshalb sind wir doch hier, um ihn zu unterstützen."

"Das kannst du tun, während er kämpft", erwidert Sagiri. "Jetzt musst du mit mir kommen."

"Geh ruhig." Break klopfte seinem Freund leicht auf die Schulter. "Du kannst dir noch ein wenig das Anwesen anschauen, das wolltest du doch. Und -" Er beugt sich vor und flüstert mit leiserer Stimme in sein Ohr. "Kümmere dich um Fye, ja? Er sieht nicht so aus, als wäre er gern hier - irgendetwas scheint ihn zu beunruhigen."

"Meinst du?" Nuriko blickt zu seinem blonden Mitschüler, der abseits von allen anderen geblieben war. Seine Haltung wirkt eindeutig angespannt. "Du scheinst Recht zu haben - na gut, ich versuche ihn davon abzulenken, was auch immer ihn beschäftigt."

"Da ist er." Mit langsamen Schritten nähert sich Kaien dem Bus, der vor dem Schulgebäude gehalten hatte. Das moderne rotweiße Gefährt öffnet mit einem metallischen Scharren seine Türen und ein Mann mit hellen Haaren, der eine Chauffeurmütze und Sonnenbrille trägt, lehnt sich mit verschränkten Armen in die Öffnung. "Mr. Cross - ich war ein wenig überrascht, heute von ihnen zu hören."

"Ich danke ihnen für ihr Kommen." Kaien reicht ihm die Hand. "Balthier, wir hatten bisher nicht die Gelegenheit für ein persönliches Treffen, aber heute..."

"Rektor." Balthier verschränkt die Arme. "Ich wollte mich auch selbst auf das Anwesen schleichen, um Ashura im Auge zu behalten - es wird mir aber in dieser Rolle um einiges leichter fallen. Ashura ist kein Mensch, der jemanden wie einen Busfahrer beachten würde."

"Trotzdem sollten sie eine direkte Begegnung mit ihm vermeiden", rät Kaien. "Bleiben sie im Hintergrund, meine Kollegen und ich werden auf unsere Schüler achten. Ashura wird wahrscheinlich nichts unternehmen in der Arena - aber er könnte versuchen, Fye allein zu erwischen und dann..."

"Es geht nicht nur um Fye und Sakura - auch der junge Mann, den sie Xerxes Break nennen, besitzt sein Interesse." Balthier nimmt die Sonnenbrille von seinen Augen. "Es war ja auch offensichtlich, dass er ihn wiedererkennen würde bei seiner auffälligen Haarfarbe und den Augen..." Er verstummt, als er den unruhigen Ausdruck in den Augen des Rektors bemerkt. "Hat Mr. Giou ihnen nichts erzählt? Ich habe ihm von der Vergangenheit des Jungen erzählt, den sie vor sieben Jahren auf einer Straße gefunden haben. Ich dachte, er würde es an sie weitergeben."

"Nein." Kaien schüttelt den Kopf. "Sie müssen mir alles erzählen, was sie wissen."

"Das geht jetzt nicht." Balthier macht eine Handbewegung zur Seite, wo sich die Schüler und Kaiens Kollegen nähern. "Sie wollen sicher nicht in der Anwesenheit der

Kinder darüber sprechen, oder?"